

busch+müller

Montage- und Bedienungsanleitung

Instruction Manual

Notice d'utilisation

Montage- en gebruikershandleiding

Instrucciones de uso

Istruzioni per l'uso

IQ-XL Highbeam

Typ-Nr. | Type No. 169U11/55TSDI

MADE IN



GERMANY

DE

EN

FR

NL

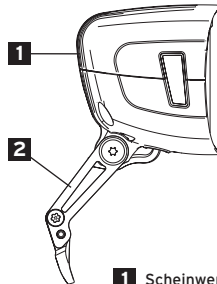
ES

IT

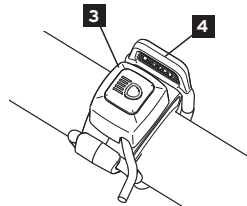
Inhaltsverzeichnis:

1. Allgemeine Hinweise
2. Verpackungsinhalt
3. Sicherheitsinformationen
4. Gesetzliche Bestimmungen
5. Technische Angaben
6. Montage
 - 6.1. Allgemeine Montagehinweise
 - 6.2. Ausrichten des Scheinwerfers
 - 6.3. Anschluss Scheinwerfer IQ-XL und Rücklicht
 - 6.4. Montage Lenkertaster mit Befestigungsgummi
7. Bedienung
 - 7.1. Standlicht (Coming-/Leaving-Home-Funktion)
 - 7.2. SENSO-Betrieb
 - 7.3. Fernlicht
8. Weitere Anmerkungen
9. Haftung

- Seite 4
Seite 5
Seite 5
Seite 6
Seite 6
Seite 7
Seite 7
Seite 8
Seite 9
Seite 10
Seite 11
Seite 11
Seite 12
Seite 13
Seite 14
Seite 15



- 1** Scheinwerfer
2 Montagehalter



- 3** Lenkertaster
4 Befestigungsgummi

Montage- und Bedienungsanleitung für Busch+Müller Dynamo-Scheinwerfer 169 IQ-XL mit 2 Helligkeitsstufen, Fernlicht-, Tagfahrlicht-, und Standlichtfunktion für Fahrräder mit Nabendynamo

1. Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung richtet sich an Anwender mit Kenntnissen und Erfahrung im Zusammenbau und der Montage von Fahrrad-Komponenten. Hierzu ist spezielles Werkzeug erforderlich. Falls Sie nicht wissen, wie Fahrradkomponenten zusammengebaut bzw. montiert werden oder nicht über geeignetes Werkzeug hierzu verfügen, wenden Sie sich bitte an einen Fahrradfachmann, um diese Arbeiten ordnungsgemäß durchführen zu lassen. Werden die Komponenten unsachgemäß zusammengebaut oder montiert, kann es zu einem Sturz mit ernststen Verletzungen kommen. Lesen und beachten Sie diese Anleitung sorgfältig und bewahren Sie diese auf.

Busch+Müller bietet ein unterschiedliches Produktportfolio von Fahrradbeleuchtungen an. Nicht jede Beleuchtung ist für jede Anwendung und für das Befahren jeder Oberflächenbeschaffenheit geeignet. Hier gibt es Einschränkungen. Falls Sie nicht sicher sind, welche Art der Fahrradbeleuchtung Sie benötigen, können Sie entweder unsere Service-Hotline unter +49 2354 915-7111 anrufen, eine E-Mail-Anfrage an service@bumm.de senden oder einen Fahrradfachhändler in Ihrer Nähe um Rat fragen.

2. Verpackungsinhalt

Scheinwerfer IQ-XL | Busch+Müller-Halter | Busch+Müller-Lenkertaster mit Kabel und Befestigungsgummi | Montage- und Bedienungsanleitung

3. Sicherheitsinformationen

Diese Anleitung verwendet Signalwörter, um auf potenzielle Gefahren oder Informationen hinzuweisen.

Die Bedeutung dieser Signalwörter finden Sie nachstehend:

⚠️ WARNUNG Beschreibt eine Gefahrensituation, die bei Nichtbeachtung den Tod oder schwerwiegende Verletzungen zur Folge haben könnte.

ANMERKUNG Betrifft Informationen, die zwar wichtig sind, jedoch nicht auf eine Gefahr hinweisen (z. B. Informationen zu Sachschäden).

Das **!** Symbol weist auf andere nützliche Informationen zu Ihrer neuen Fahrrad-Komponente hin.

ANMERKUNG Die Fahrradbeleuchtungen von Busch+Müller eignen sich für das Fahren bei fester Oberflächenbeschaffenheit. Vermeiden Sie mit Ihrer Beleuchtung extreme Einsätze und fahren Sie niemals Treppen hinunter. Vollführen Sie keine Sprünge, Stunts, Kunststücke, Hüpfen oder Schussfahrten im unebenen Gelände.

4. Gesetzliche Bestimmungen

Bevor Sie sich mit Ihrem Fahrrad im öffentlichen Straßenverkehr bewegen, müssen Sie sich mit den geltenden Gesetzen und Rechtsvorschriften Ihres Landes und den örtlichen Bestimmungen vertraut machen und diese jederzeit befolgen. In Deutschland finden Sie diese in der Straßenverkehrsordnung, außerhalb Deutschlands in anderen Quellen, abhängig von Ihrem jeweiligen Aufenthaltsort. Die in Deutschland vorgeschriebene Montagehöhe für Scheinwerfer **1** liegt zwischen 40 und 120 cm. Nähere Angaben finden Sie in der Straßenverkehrszulassungsordnung. Gegebenenfalls können Sie sich auch an einen Fahrradfachhändler in Ihrer Nähe wenden. Sorgen Sie dafür, dass die Beleuchtung so angebracht und ausgerichtet ist, dass der entgegenkommende Verkehr nicht geblendet wird. **!** Ihre Fahrradbeleuchtung sollte niemals abgedeckt sein. Stellen Sie sicher, dass die Beleuchtung ordnungsgemäß angebaut und ausgerichtet ist.

5. Technische Angaben

Abmessung Scheinwerfer: Breite: 71 mm | Höhe: 65 mm | Tiefe: 62 mm | Gewicht ohne Halter: 233 g | Helligkeit Abblendlicht im Low-Power-Modus 200 Lux, im High-Power-Modus 300 Lux | Helligkeit Fernlicht: 250 Lux
Voraussetzung: 6 V Wechselspannung/3 Watt (Nabendynamo-Betrieb)

6. Montage

6.1. Allgemeine Montagehinweise

Scheinwerfer und Verkabelung - insbesondere das Kabel, das vom Lenkertaster zum Scheinwerfer führt - sind allesamt sicher am Fahrrad zu fixieren, sodass sie die Fahrt nicht behindern oder eine Gefahr darstellen. Gerät ein Kabel oder Scheinwerfer z. B. in die Speichen, besteht Verletzungs- und Lebensgefahr. Scheinwerfer am Fahrrad sicher mit beiliegendem Busch+Müller-Halter an der Gabelkrone so befestigen, dass er sich nicht von selbst verstellt und sich seine Position am Fahrrad nicht verändern kann. Diese Einstellung muss vor Erstinbetriebnahme überprüft werden. Bei Verwendung von anderen Haltern kann keine Gewähr für die sichere Befestigung übernommen werden.

⚠️ WARNUNG Um Stürze, Unfälle und schwere Verletzungen zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich den beigefügten Montagehalter **2** von Busch+Müller. Werden zur Montage der Fahrradbeleuchtung oder des Zubehörs ungeeignete oder nicht ordnungsgemäß platzierte Halterungen verwendet, können sich die Anbaukomponenten möglicherweise lösen, herunterrutschen und in den Radspeichen verfangen.

ANMERKUNG Halterungen niemals an konischen Bauteilen montieren! Schrauben nur so fest anziehen, dass sich der Scheinwerfer **1** nicht von selbst verstellen kann. Dies ist insbesondere bei der Fahrt in unebenem Gelände wichtig.

6.2. Ausrichten des Scheinwerfers

Stellen Sie den Scheinwerfer **1** so ein, dass entgegenkommende Verkehrsteilnehmer nicht geblendet werden. Auf einer vollständig ebenen Straße muss die horizontale Lichtkante bei eingeschaltetem Abblendlicht stets auf der Straße sichtbar sein!

Achtung: Auf blendfreie Ausrichtung des Scheinwerfers achten!



Abb.: Beispiel der Scheinwerfereinstellung bei eingeschaltetem Abblendlicht

⚠️ WARNUNG Benutzen Sie das Fahrrad nicht, wenn der Lichtstrahl Ihres Scheinwerfers **1** verstellt ist oder der Scheinwerfer **1** zu locker sitzt. Das Blenden des Gegenverkehrs kann zu Unfällen führen. Vor dem Ausrichten des Fahrrad-Scheinwerfers **1** lösen Sie zunächst die Schraube der Halterung. Achten Sie darauf, diese Schraube anschließend wieder korrekt anzuziehen.

⚠️ WARNUNG Blicken Sie niemals direkt in den eingeschalteten Fahrrad-Scheinwerfer **1**.
⚠️ WARNUNG Regulieren Sie niemals die Leuchtweite Ihres Scheinwerfers **1** während der Fahrt! Schwere Stürze und Verletzungen können die Folge sein.

! Keine Überkopf-Montage: Bei einer Überkopf-Montage wird das Lichtbild auf den Kopf gestellt. Der Gegenverkehr wird somit verkehrswidrig geblendet. Außerdem kann es zu Wasserschäden kommen, deren Folgen von der Gewährleistung ausgeschlossen sind.

6.3. Anschluss Scheinwerfer IQ-XL und Rücklicht

Scheinwerfer IQ-XL:

Im Scheinwerfer **1** sind zwei Doppelkabel mit unterschiedlicher Länge montiert. Das lange Kabel ist das Anschlusskabel zum Anschluss an den Nabendynamo (bei Bedarf kürzen).

! Für besten Kontakt die Seelen der Kabel jeweils vor dem Anschluss in den Nabendynamo verdrillen.

Das kurze Kabel (mit Steckern) mit dem Rücklicht verbinden. Dazu vorhandenes Kabel am Fahrrad nutzen. Bei Nichtverwendung des Rücklichtkabels sind die Stecker zu isolieren, um Fehlfunktionen zu vermeiden.

ANMERKUNG Kabel am Scheinwerfer **1** dürfen nie komplett abgeschnitten werden. Der Scheinwerfer IQ-XL **1** ist ausschließlich zum Betrieb an Nabendynamos geeignet; der Anschluss an eine Gleichspannungsquelle ist nicht zulässig.

ANMERKUNG Immer auf richtige Polung achten:

Scheinwerfer mit dem langen innenmontierten Doppelkabel am Nabendynamo anschließen:

schwarze Ader = Strom (+); schwarz-weiße rote Ader = Masse (-)

Schlussleuchte an das kurze Doppelkabel (Steckkontakte) des Scheinwerfers anschließen:

schwarze Ader = Strom (+); schwarz-weiße Ader = Masse (-)

So werden beide Leuchten gemeinsam ein- bzw. ausgeschaltet.

Die Anschlusskabel nicht komplett abschneiden, nur auf erforderliche Länge kürzen.

Das kurze Lenkertasterkabel mit Higo-Stecker ist für den Anschluss des Lenkertasters. Dieses Kabel auf keinen Fall durchtrennen!

Rücklicht:

Die Verbindung muss per Doppelkabel und massefrei (ohne Kontakt zum Fahrradrahmen) hergestellt werden.

! Vergewissern Sie sich immer, dass Verbindungen (wenn vorhanden) vom Rücklicht zur Rahmenmasse abgeklemmt sind und durch ein Doppelkabel direkt vom Scheinwerfer **1** ersetzt werden.

6.4. Montage Lenkertaster mit Befestigungsgummi

Geeignet für Lenker mit einem Ø von 22 bis 32 mm. Den Lenkertaster **3** für die Bedienung des Scheinwerfers **1** und der Fernlichtfunktion mit dem beiliegenden Befestigungsgummi **4** sicher und gut zugänglich am Lenker befestigen. Kabel vom Scheinwerfer **1** und Lenkertaster **3** miteinander verbinden.

7. Bedienung

Das Einschalten des Scheinwerfers und des gegebenenfalls am Scheinwerfer angeschlossenen Rücklichts erfolgt durch Druck auf den Lenkertaster.

Zum Einschalten der Beleuchtung den Lenkertaster für ca. 1,5 Sek. drücken.

Zum Ausschalten der Beleuchtung den Lenkertaster für ca. 3 Sek. drücken.

Zum Umschalten des Scheinwerfer Abblendmodus den Lenkertaster bei eingeschaltetem Scheinwerfer für ca. 1 Sek. drücken.

High-Power: Volle Helligkeit mit zu 300 Lux.

Low-Power: Leuchtreduzierung auf 200 Lux bei deutlich kraftsparenderem Pedalieren.

Kontrollleuchte Abblendlicht bzw. Tagfahrlichtfunktion: Bei eingeschaltetem Scheinwerfer leuchtet die grüne LED im Lenkertaster, wenn tagsüber die Tagfahrlichtfunktion eingeschaltet ist oder wenn das Abblendlicht im High-Power-Modus ist. Im Low-Power-Modus leuchtet die LED nicht.

7.1. Standlicht (Coming-/Leaving-Home-Funktion)

Während der Fahrt wird ein geringer Teil der Energie, die der Dynamo liefert, in einem Kondensator gespeichert. Nach ca. 5 Minuten Fahrt ist der Kondensator vollgeladen. Im Stand versorgt diese gespeicherte Energie eine Fahrlicht-LED des Scheinwerfers mit Strom, die dann für bis zu 5 Minuten weiter leuchtet. Die Standlichtfunktion ist immer betriebsbereit, komplett wartungsfrei und funktioniert ohne Batterien oder Akkus.

Das Standlicht kann mit einem langen Druck auf den Lenkertaster **3** ausgeschaltet werden. So bleibt die vorhandene Ladung im Kondensator gespeichert und kann mit einem erneuten langen Druck auf den Lenkertaster **3** für ca. 30 Sekunden eingeschaltet werden. Dies kann zur Orientierung in der Dunkelheit genutzt werden. Der Scheinwerfer erlischt, sobald die gespeicherte Energie verbraucht worden ist.

7.2. SENSO-Betrieb

Im eingeschalteten Zustand ist der Scheinwerfer immer im SENSO-Betrieb. (Voraussetzung für einen funktionierenden SENSO-Betrieb ist ein ständig mitlaufender Nabendynamo.) Auch wenn der Scheinwerfer während der Fahrt abgeschaltet wurde, ist er bei Weiterfahrt nach längerem Halt wieder im SENSO-Modus eingeschaltet.

Im Hellen arbeitet der Scheinwerfer in der Tagfahrlichtfunktion. Das Abblendlicht des Scheinwerfers leuchtet gedimmt. Die zusätzlichen Tagfahr-LEDs leuchten mit voller Helligkeit. Maximale Sichtbarkeit für entgegenkommenden Verkehr! Bei Dämmerung und Dunkelheit schaltet der Scheinwerfer automatisch in den Nacht-Modus. Der Scheinwerfer leuchtet hell auf die Straße. Die zusätzlichen Tagfahr-LEDs leuchten gedimmt, aber noch gut sichtbar, mit. Maximale Sicht auf der Straße.

Der Hell-Dunkel-Sensor des Scheinwerfers hat eine Umschaltverzögerung von ca. 8 Sekunden vom Nacht-Modus in den Tag-Modus. Hiermit ist eine zusätzliche Sicherheit gegeben. Dadurch wechselt der Modus nicht durch Scheinwerfer der vorbeifahrenden Autos kurzzeitig zum Tagfahrlicht und gibt durch eine gleichbleibende Ausleuchtung der Straße mehr Sicherheit.

Überspannungsschutzfunktion: Diese ist auch ohne angeschlossene Schlussleuchte wirksam. Bei Ausfall einer LED fällt die ganze Funktion aus.

ANMERKUNG Bei Ausfall einer Funktions-LED fällt die jeweilige Funktion komplett aus und der Scheinwerfer schaltet auf Abblendlicht um. Bei Ausfall einer Fahrlicht (Abblendlicht-)-LED lässt sich der Scheinwerfer nicht mehr neu einschalten.

7.3. Fernlicht

Bei eingeschaltetem Scheinwerfer (Abblendlicht) wird die Fernlichtfunktion durch kurzes Drücken des Lenkertasters zu- bzw. ausgeschaltet.

Ist aufgrund ausreichender Umgebungshelligkeit die Tagfahrlichtfunktion eingeschaltet, leuchtet der Scheinwerfer durch kurzes Drücken des Lenkertasters kurz wie eine Lichthupe auf.

Bei eingeschalteter Fernlichtfunktion leuchtet die LED im Lenkertaster blau.

! Die Fernlichtfunktion lässt sich ab einer Geschwindigkeit von 8-12 km/h zuschalten. Fällt die gefahrene Geschwindigkeit stärker ab, wird die Fernlichtfunktion automatisch deaktiviert bzw. lässt sich die Fernlichtfunktion nicht zuschalten.

Für den Betrieb der Fernlichtfunktion gelten die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung. Innerorts bzw. auf Straßen mit durchgehend ausreichender Beleuchtung darf die Fernlichtfunktion nicht aktiviert werden. Sobald andere Verkehrsteilnehmer geblendet werden können, darf die Fernlichtfunktion nicht verwendet werden. An rechtzeitiges Abblenden denken.

Durch zweimaliges kurzes Betätigen des Lenkertasters kann die Fernlichtfunktion als Lichthupe verwendet werden. Diese Verwendung ist nur in Situationen zulässig, wenn ein anderer Verkehrsteilnehmer darauf aufmerksam gemacht werden soll, dass er sich oder andere gefährdet.

ANMERKUNG Das Fernlicht nur dann verwenden, wenn niemand anderes dadurch geblendet wird!

8. Weitere Anmerkungen

Reinigung: Schützen Sie Ihren Scheinwerfer vor Wassereinwirkungen mit hohem Druck.

Richten Sie z. B. nie einen Wasserschlauch oder Hochdruckreiniger direkt auf den Scheinwerfer.

Transport: Sollten Sie Ihr Fahrrad bei Regen mit dem Auto transportieren, decken Sie den Scheinwerfer zum Schutz gegen eindringende Feuchtigkeit z. B. mit einer Plastiktüte ab.

Funktachos: Die Elektroniken von Funktachos und LED-Scheinwerfern können einander stören. Eine Reduzierung der Störung erreicht man durch größtmöglichen Abstand zwischen LED-Scheinwerfer und Funktacho sowie kleinstmöglichen Abstand zwischen Sender und Empfänger des Funktachos.

Entsorgung: Elektronische Komponenten gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind als Sondermüll zu entsorgen.

Reparaturen: Bei Mängeln wenden Sie sich bitte an Ihren Fahrrad-Fachhändler oder an unsere Serviceabteilung unter service@bumm.de oder +49 2354 915-7111.

9. Haftung

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung auftreten (z. B. Herunterfallen des Scheinwerfers, unzureichend sichere Montage und deren Konsequenzen, Eintauchen in Wasser oder andere Flüssigkeiten usw.), sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Die Gewährleistung erlischt außerdem, wenn der Scheinwerfer geöffnet wird.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Scheinwerfer und eine allzeit sichere Fahrt!

Ersatzteile finden Sie in unserem Ersatzteil-Shop www.bumm-shop.de

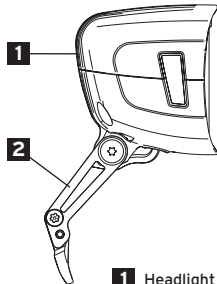
Technische Änderungen vorbehalten.

Busch+Müller KG • 58540 Meinerzhagen, Germany • Tel. +49 2354 915-7111 • service@bumm.de
• www.bumm.de

Index:

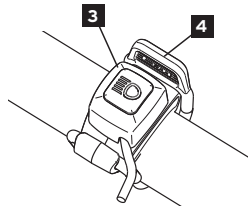
- 1. General information
- 2. Packaging contents
- 3. Safety information
- 4. Legal regulations
- 5. Technical specification
- 6. Assembly
 - 6.1. General assembly instructions
 - 6.2. Headlight alignment
 - 6.3. IQ-XL connection and rear light
 - 6.4. Mounting handlebar button with attachment band
- 7. Operation
 - 7.1. Standlight (coming / leaving home function)
 - 7.2. SENSO operation
 - 7.3. High beam
- 8. Further information
- 9. Liability

- Page 18
- Page 19
- Page 19
- Page 20
- Page 20
- Page 21
- Page 21
- Page 22
- Page 23
- Page 24
- Page 25
- Page 25
- Page 26
- Page 27
- Page 28
- Page 29



1 Headlight

2 Bracket



3 Handlebar Switch

4 Attachment band

Assembly and Instruction Manual for Busch+Müller Dynamo Headlight 169 IQ-XL with 2 brightness levels, high beam, daylight, und standlight function for bicycles with hub dynamo

1. General information

These instructions are directed at persons with knowledge and experience in the assembly of bicycle components. Specialist tools may be required. Should you not have such experience or the required tools please enlist the service of a cycle specialist to ensure that this assembly is carried out correctly. Improper assembly may result in a fall or crash resulting in serious injury. Please read these instructions thoroughly and retain them for future reference, follow all the steps described and keep it in a safe place.

Busch+Müller produce an extensive product range of bicycle components. Not every component is suitable for each application or every terrain. Should you be unsure about which type of light component you require for your intended use, you may either contact our service-hotline under +49 2354 915 7111, or by E-mail to service@bumm.de or request advice from a specialist retailer.

2. Packaging contents

Headlight IQ-XL | Busch+Müller bracket | Busch+Müller handlebar switch with cable and attachment band | Assembly and Instruction Manual

3. Safety information

These instructions implement signal words to highlight potential dangers or important information. The meaning of the signal words is listed below:

⚠ WARNING Describes a hazardous situation which, if not avoided, could result in a fatal accident or serious injury.

NOTICE Indicates information considered important, but not hazard-related (e.g. information related to property damage).

The **!** symbol is used to provide other useful information about your new bicycle component.

NOTICE Bicycle components from Busch+Müller are suited to riding conditions on a firm riding terrain. Avoid use under extreme circumstances and never ride down steps or stairs. Do not use B+M components while performing jumps, stunts, tricks, hops or fast descents on uneven terrain.

4. Legal regulations

Before you operate your vehicle in public traffic, you are obliged to ensure that your vehicle complies with national and local laws and regulations, and you, as a traffic participant must abide by the traffic regulations that apply. These can be found in the Highway Code or national equivalent, and depending on the country, also at other sources.

In Germany, the prescribed mounting height for headlights **1** is between 40 and 120 cm. For details, consult your national Road Traffic Regulations or contact a local bicycle specialist retailer. Always make sure the headlight is mounted and aligned in a way to ensure that oncoming traffic is not blinded.

! Make sure the headlight is not covered under any circumstances. Also, take care that the headlight has been mounted and aligned as prescribed.

5. Technical specification

Headlight dimensions: width: 71 mm | height: 65 mm | depth: 62 mm | Weight without bracket: 233 g |

Low beam brightness in low-power-mode: 200 Lux, in high-power-mode: 300 Lux | high beam brightness: 250 Lux

Requirement: 6 V AC / 3 W (hub dynamo operation)

6. Assembly

6.1. General assembly instructions

Headlights and cabling - in particular the cable connecting handlebar switch to the headlight - must all be securely fastened to the bicycle so that they do not obstruct the ride or pose a hazard. Cables or headlights getting caught in the wheel spokes pose a risk of injuries or fatal accidents. Securely fasten the headlight to the bicycle using the enclosed Busch+Müller bracket on the fork crown so that it does not move inadvertently, and its position on the bicycle cannot change. This setting must be checked before first use. If other brackets are used, no guarantee can be given for secure attachment.

⚠ WARNING To avoid falls, accidents and severe injuries, always use the enclosed Busch+Müller assembly bracket **2**. If unsuitable or improperly positioned brackets are used, the headlight may loosen and change position, slide down and, in the worst case, get caught in the wheel spokes.

NOTICE Never mount brackets on conical components!

Make sure to tighten all screws just sufficiently to ensure the headlight **1** cannot move inadvertently. This is particularly important when travelling on uneven terrain.

6.2. Headlight alignment

Align the bicycle headlight **1** in a way to ensure that oncoming traffic is not blinded. On a completely flat road, the horizontal light edge (cut-off line) must always be visible on the road!

Attention: Ensure a non-blinding orientation of the beam pattern



Image: correct beam orientation with light switched on

⚠ WARNING Do not use the bicycle if the light beam of your headlight **1** is misaligned or the headlight **1** is too loose. Blinding oncoming traffic can cause accidents. Before aligning the bicycle headlight **1**, loosen the bracket retaining screw first. Make sure to retighten this screw again afterwards.

⚠ WARNING Never look directly into the light of the bicycle headlight **1** when switched on.

⚠ WARNING Never adjust the light range of your headlight **1** while cycling! This may result in serious falls and injuries.

! No inverted mounting: Mounting the headlight in an inverted orientation will turn the beam pattern upside down. The light emitted will therefore be in violation of the traffic regulations and oncoming traffic is likely to be blinded. In addition, this may lead to damage caused by excessive water ingress, the consequences of which are excluded from our warranty.

6.3. IQ-XL connection and rear light

Headlight IQ-XL:

Two 2-core cables of different lengths are fitted in the headlight **1**. The long cable should be connected to the hub dynamo (shorten if necessary).

! For best contact, twist the cable ends before insertion into the hub dynamo connector. Connect the short cable (with faston connectors) to the rear light using the cable fitted on the bike. If the rear light cable is not used, the plugs must be insulated to prevent malfunctions.

NOTICE Cables on the headlight **1** must never be cut off completely. The IQ-XL headlight **1** is only suitable for operation with hub dynamos. Connection to a DC voltage source is not permitted.

NOTICE Always ensure correct polarity:

Connect the headlight to the hub dynamo with the longer hard-wired 2-core cable:
black cable = power (+); black/white cable = earth (-)

Connect the rear light to the short 2-core cable (with faston connectors) of the headlight:
black cable = power (+); black/white cable = earth (-)
This enables both lights to be switched on and off simultaneously.
Never cut the connection cables completely, just shorten them to the required length.

The short handlebar switch cable with Higo plug is intended for connecting the handlebar switch. Do not cut this cable under any circumstances!

Rear light:

The connection must be made using a 2-core or duplex cable without earth (without contact to the bicycle frame).

! Always be sure to disconnect any earth wire from the rear light to the frame and replace with connection to a 2-core or duplex cable directly from the headlight **1**.

6.4. Mounting handlebar button with attachment band

Suitable for handlebars with a Ø of 22 to 32 mm.

Attach the handlebar button **3** for operating the headlight **1** and the high beam function securely and easily accessible to the handlebars using the enclosed attachment band **4**.
Connect the cable from the headlight **1** and handlebar button **3** together.

7. Operation

The headlight and any rear light connected to the headlight are switched on by pressing the handlebar switch.

To switch on the lights, press the handlebar switch for approx. 1.5 seconds.

To switch off the lights, press the handlebar switch for approx. 3 seconds.

To switch to low power mode, press the handlebar switch for approx. 1.5 seconds while the headlight is on.

High-power: Full brightness with up to 300 lux.

Low-power: Light reduction to 200 lux with significantly less effort when pedalling.

Indication of Low-beam or DRL function: when the headlight is switched on, the green LED in the handlebar switch lights up if the DRL function is switched on during the day or if the low beam is in high-power mode. The LED does not light up in low-power mode.

7.1. Standlight (coming / leaving home function)

While cycling, a small amount of the energy supplied by the dynamo is stored in a capacitor. After approx. 5 minutes of cycling, the capacitor is fully charged. When stationary, this stored energy supplies a driving light LED of the headlight with power, so that the LED continues to provide light for appr. 5 minutes. The standlight function is always ready for operation, completely maintenance-free and works without batteries or rechargeable batteries.

The standlight can be turned off with a long push on the handlebar switch **3**. This will retain the charge in the capacitor, and a repeated long push on the handlebar switch **3** will re-activate the standlight for appr 30 seconds. This can assist in short term orientation in the dark. The headlight will extinguish as soon as the charged energy is dissipated.

7.2. SENSO operation

When switched on, the headlight is always in the SENSO mode. (The pre-requisite for a functioning SENSO mode is a constantly running hub dynamo). Even if the headlight has been switched off while cycling, it is switched back on in the SENSO mode when you continue your ride after an extended stop. In bright light, the headlight operates in the daytime running light (DRL) function. The low beam of the headlamp is dimmed. The additional daytime running LEDs light up at full brightness for maximum visibility to oncoming traffic! At dusk and in the dark, the headlight automatically switches to the night mode. The headlight shines brightly onto the road. The additional daytime running LEDs are dimmed but still clearly visible to ensure maximum visibility on the road.

The headlight's light/dark sensor has a switchover delay of approx. 8 seconds from the night to the day mode. This provides additional safety. Consequently, the mode does not temporarily switch to the daytime running light due to the headlights of passing cars, and provides greater safety thanks to constant illumination of the road

Overvoltage protection: This function is effective even without a rear light connected.

If one LED breaks down, the entire function fails.

NOTICE If a function LED breaks down, the respective function fails completely and the headlight switches to low beam. If a driving light (low beam) LED fails, the headlight can no longer be switched on again.

7.3. High beam

When the headlights are on (low beam), the high beam function is switched on or off with a short press of the handlebar switch.

If the daytime running light function is on due to sufficient ambient brightness, the headlight lights up briefly in a headlight flash when briefly pressing the handlebar switch.

When the high beam function is switched on, the LED in the handlebar switch lights up blue.

! The high beam function can be switched on at speeds of 8-12 km/h and above. If the speed drops considerably, the high beam function is automatically deactivated or cannot be switched on.

The operation of the high beam function is governed by the provisions of the road traffic regulations. The high beam function must not be activated in built-up areas or on roads with adequate road illumination throughout. The high beam function must not be used in cases where other road users could be dazzled. Remember to dip your headlights well in advance.

The high beam function can be used as a headlight flasher by briefly pressing the handlebar switch twice. This use is only permitted in situations where another road user should be made aware that they are endangering themselves or others.

NOTICE Use the high beam only if it does not dazzle anyone else!

8. Further information

Cleaning: Protect your headlight against exposure to water under high pressure.

For example, never point a water hose or high-pressure cleaner directly at the headlight.

Transport: If you transport your bike on your car in the rain, cover the headlight, with a plastic bag, for example, to prevent moisture penetration.

Radio speedometers: The electronics of radio speedometers and LED headlights may interfere with each other. Interference can be reduced by maximising the distance between the LED headlight and the radio speedometer and minimising the distance between the transmitter and receiver of the radio speedometer.

Disposal: Electronic components must not be handled as household waste but are to be disposed of as hazardous waste.

Repairs: In case of defects, please contact your specialist bicycle dealer or our service department at service@bumm.de oder +492354 915-7111.

9. Liability

We do not assume liability for any and all damage caused by improper handling (e.g. dropping the headlight, inadequate safety of assembly and its consequences, immersion in water or other liquids etc.).

Have fun with your new headlight and enjoy safe cycling!

For spare parts please visit our spare part shop at www.bumm-shop.de

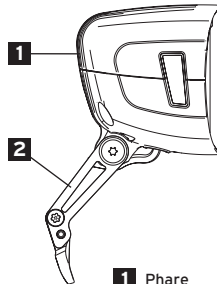
Technical modifications reserved.

Busch+Müller KG • 58540 Meinerzhagen, Germany • Tel. +49 2354 915-7111 • service@bumm.de
• www.bumm.de

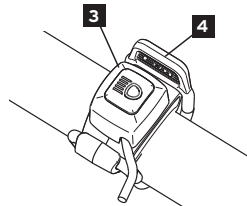
Table des matières :

1. Remarques générales
2. Contenu de l'emballage
3. Informations sur la sécurité
4. Dispositions légales
5. Caractéristiques techniques
6. Montage
 - 6.1. Consignes générales de montage
 - 6.2. Orienter le phare
 - 6.3. Raccordement du phare IQ-XL et du feu arrière
 - 6.4. Montage de l'interrupteur sur le guidon avec un collier de fixation
7. Commande
 - 7.1. Feu de position (fonction coming/leaving home)
 - 7.2. Mode SENSO
 - 7.3. Feu de route
8. Autres remarques
9. Responsabilité

- Page 32
Page 33
Page 33
Page 34
Page 34
Page 35
Page 35
Page 36
Page 37
Page 38
Page 39
Page 39
Page 40
Page 41
Page 42
Page 43



- 1** Phare
2 Support



- 3** Bouton-poussoir de guidon
4 Caoutchouc de fixation

Notice de montage et d'utilisation pour phares à dynamo 169 IQ-XL de Busch+Müller, avec 2 niveaux de luminosité, fonctions de feu de route, d'éclairage de jour et de feu de position pour vélos avec dynamo dans le moyeu

1. Remarques générales

Cette notice est destinée aux utilisateurs disposant de connaissances et d'expérience concernant l'assemblage et le montage de composants de vélo. Des outils spéciaux sont nécessaires à cette fin. Si vous ignorez comment assembler ou monter des composants de vélo ou si vous ne disposez pas d'outils appropriés à cet effet, veuillez contacter un spécialiste pour cycles, afin de faire exécuter ces travaux dans les règles de l'art. Si l'assemblage ou le montage des composants n'est pas exécuté de manière conforme, ceci peut causer une chute et de sérieuses blessures. Lisez attentivement et observez les instructions dans cette notice et conservez-la.

Busch+Müller propose une gamme variée de produits d'éclairage pour vélos. Tous les types d'éclairage ne conviennent pas toujours à chaque application et à la circulation sur n'importe quel type de surface. Il existe ici certaines restrictions. Si vous n'êtes pas sûr du type d'éclairage de vélo dont vous avez besoin, vous pouvez soit appeler notre service d'assistance téléphonique au +49 2354-915-7111, soit envoyer une demande par e-mail à service@bumm.de, ou bien encore demander conseil à un spécialiste des vélos et cycles dans votre région.

2. Contenu de l'emballage

Phare IQ-XL | Support Busch+Müller | Bouton-poussoir de guidon Busch+Müller avec câble et caoutchouc de fixation | Notice de montage et d'utilisation

3. Informations sur la sécurité

Cette notice utilise des mentions d'avertissement qui signalent des dangers potentiels ou des informations importantes. La signification de ces mentions d'avertissement est indiquée ci-dessous.

⚠ AVERTISSEMENT Décrit une situation dangereuse qui, si elle n'est pas évitée, pourrait entraîner la mort ou des blessures graves.

REMARQUE Se réfère à des informations importantes, mais qui ne signalent pas un danger (par ex. des informations concernant des dégâts matériels).

Le symbole **!** signale d'autres informations utiles concernant votre nouveau composant de vélo.

REMARQUE Les éclairages pour vélos de Busch+Müller sont adaptés à la circulation sur des surfaces fermes. Avec votre éclairage, évitez les utilisations extrêmes et ne dévalez jamais les escaliers avec le vélo. N'effectuez pas des sauts, des cascades, des manœuvres acrobatiques, des bonds ou des descentes à pic sur un terrain accidenté.

4. Dispositions légales

Avant de circuler avec votre vélo sur la voie publique, vous devez vous familiariser avec les lois et réglementations en vigueur dans votre pays et votre région et les respecter à tout moment. En Allemagne, vous les trouverez dans le code de la route, et en-dehors de l'Allemagne, dans d'autres sources, en fonction de votre lieu de séjour respectif.

La hauteur de montage prescrite en Allemagne pour le phare **1** et le catadioptré avant est comprise entre 40 et 120 cm. Pour obtenir des informations détaillées, veuillez consulter le Code de la route de votre pays ou contacter un spécialiste des vélos de votre région. Veillez à ce que l'éclairage soit installé et orienté de manière à ne pas éblouir le trafic circulant en sens inverse.

! Votre éclairage de vélo ne doit jamais être couvert. Assurez-vous que le système d'éclairage est correctement installé et orienté.

5. Caractéristiques techniques

Dimensions phare : Largeur : 71 mm | Hauteur : 65 cm | Profondeur : 62 mm

Poids sans le support : 233 g |

Feu de croisement en mode Low Power = 200 lux, en mode High Power = 300 lux | Feu de route = 250 lux

Conditions préalables : tension alternative de 6 V/3 watts (fonctionnement sur dynamo)

6. Montage

6.1. Consignes générales de montage

Le phare et le câblage - en particulier le câble reliant l'interrupteur intégré dans le guidon au phare - doivent toujours être solidement fixés au vélo de façon à ne pas gêner la conduite ni représenter un danger. Par exemple, si un câble ou un phare vient se coincer dans les rayons, il y a danger de mort ou de blessures. Fixer le phare contre le vélo sur le té de fourche à l'aide du support Busch+Müller fourni, de manière à ce qu'il ne puisse pas se dérégler de lui-même et que sa position sur le vélo ne puisse pas changer. Ce réglage doit être vérifié avant la première mise en service. Si d'autres supports sont utilisés, aucune garantie ne peut être donnée pour la sécurité de la fixation.

⚠ AVERTISSEMENT Pour éviter les chutes, les accidents et les blessures graves, utilisez exclusivement le support de montage **2** Busch+Müller fourni en même temps. Si des supports inadaptés ou placés incorrectement sont utilisés pour effectuer le montage de l'éclairage du vélo ou des accessoires, les composants auxiliaires risquent de se détacher, de glisser vers le bas et de se coincer dans les rayons des roues.

REMARQUE Ne jamais monter les supports sur des composants coniques !

Serrer les vis avec fermeté pour que le phare **1** ne se dérègle pas de lui-même par la suite. Cela est particulièrement important lorsque l'on roule sur terrain accidenté.

6.2. Orienter le phare

Réglez toujours le phare de vélo **1** de manière à ne pas éblouir les usagers de la route qui circulent en sens inverse. Sur une route complètement plane, le bord lumineux horizontal (délimitation du clair-obscur) doit toujours rester visible !

Attention : Veiller à ce que l'orientation du faisceau ne soit pas aveuglante.

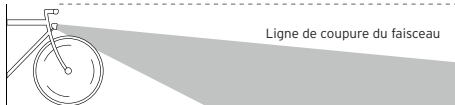


Image : orientation correcte du faisceau lorsque la lumière est allumée

⚠ AVERTISSEMENT N'utilisez pas le vélo si le faisceau lumineux de votre phare **1** est mal réglé ou si le phare **1** est desserré. Éblouir le trafic circulant en sens inverse peut causer des accidents. Avant d'orienter le phare de vélo **1**, vous devez, tout d'abord, desserrer la vis du support. Veillez ensuite à bien resserrer correctement cette vis.

⚠ AVERTISSEMENT Ne regardez jamais directement dans le phare de vélo allumé **1**.
⚠ AVERTISSEMENT N'ajustez jamais la portée du faisceau lumineux de votre phare **1** lorsque vous êtes en train de rouler ! Des chutes et blessures graves peuvent en résulter.

! Pas de montage à l'envers : si le phare est monté à l'envers, le faisceau lumineux sera inversé. La lumière émise est donc contraire au code de la route et les véhicules circulant en sens inverse risquent d'être aveuglés. En outre, cela peut entraîner des dommages causés par une infiltration d'eau excessive, dont les conséquences sont exclues de notre garantie.

6.3. Raccordement du phare IQ-XL et du feu arrière

Phare IQ-XL:

Dans le phare **1**, deux câbles doubles de longueurs différentes sont installés. Le câble long est le câble de raccordement à la dynamo dans le moyeu (le raccourcir si nécessaire).

! Pour optimiser le contact, torsader les âmes des câbles avant de les raccorder à la dynamo du moyeu.

Relier le câble court (muni de connecteurs) au feu arrière. Utiliser pour cela le câble existant sur le vélo. Si le câble du feu arrière n'est pas utilisé, il faut isoler les connecteurs afin d'éviter les dysfonctionnements.

REMARQUE Les câbles situés sur le phare **1** ne doivent jamais être coupés complètement. Le phare IQ-XL **1** est prévu exclusivement pour le fonctionnement sur dynamos dans le moyeu ; le raccordement à une source de tension continue n'est pas autorisé.

REMARQUE Veuillez impérativement à respecter la polarité correcte :

Connectez le phare à la dynamo du moyeu à l'aide du câble à 2 fils le plus long :

câble noir = courant (+) ; câble noir et blanc = masse (-)

Connecter le feu arrière au câble court à 2 fils (avec connecteurs Faston) du phare :

câble noir = courant (+) ; câble noir et blanc = masse (-)

Ainsi, les deux feux sont allumés ou éteints en même temps.

Ne pas couper complètement les câbles de raccordement, mais seulement les raccourcir à la longueur requise !

Le câble court de l'interrupteur guidon avec connecteur Higo est destiné au raccordement de l'interrupteur intégré dans le guidon. Ne jamais sectionner ce câble !

Feu arrière :

La connexion doit être réalisée à l'aide d'un câble à 2 fils et sans masse (sans contact avec le cadre du vélo).

! Assurez-vous toujours que le câble reliant le feu arrière au cadre est débranché et remplacé par un câble à 2 fils ou un câble duplex provenant directement du phare **1**.

6.4. Montage de l'interrupteur sur le guidon avec un collier de fixation

Convient pour les guidons au diamètre compris entre 22 et 32 mm.

Fixer sur le guidon l'interrupteur **3** servant à la commande du phare **1** et de la fonction de feu

de route au moyen du caoutchouc de fixation fourni **4**, de manière sûre et facilement.

Connectez le câble du phare **1** et le l'interrupteur **3** ensemble.

7. Commande

L'allumage du phare et du feu arrière éventuellement raccordé au phare se fait par pression sur l'interrupteur intégré dans le guidon.

Pour allumer l'éclairage, appuyer sur l'interrupteur intégré dans le guidon pendant environ 1,5 sec.

Pour éteindre l'éclairage, appuyer sur l'interrupteur intégré dans le guidon pendant environ 3 sec.

Pour activer le mode Low Power, appuyer sur l'interrupteur intégré au guidon pendant environ 1,5 seconde lorsque le phare est allumé.

High Power : pleine puissance de luminosité avec jusqu'à 300 Lux.

Low Power : réduction de l'éclairage à 200 lux avec un effort de pédalage nettement plus faible.

Témoin lumineux du feu de croisement ou de la fonction d'éclairage de jour : lorsque le phare est allumé, la DEL verte de l'interrupteur intégré au guidon s'allume si la fonction d'éclairage de jour est activée pendant la journée ou si le feu de croisement est en mode High Power.

Dans le mode Low Power, la DEL n'est pas allumée.

7.1. Feu de position (fonction coming/leaving home)

Pendant la conduite, une petite partie de l'énergie fournie par la dynamo est stockée dans un condensateur. Après environ 5 minutes de pédalage, le condensateur est entièrement

chargé. À l'arrêt, cette énergie accumulée alimente une LED de feu de position du phare, qui continue alors de s'allumer pendant 5 minutes au maximum. Le feu de position est toujours prêt à fonctionner, ne nécessite aucun entretien et fonctionne sans pile ni accumulateur.

Le feu de position peut être éteint par une longue pression sur l'interrupteur du guidon **3**. Ainsi, la charge existante reste stockée dans le condensateur et peut être allumée pendant environ 30 secondes par une nouvelle pression longue sur le bouton du guidon **3**. Cela peut être utilisé pour s'orienter dans l'obscurité. Le phare s'éteint dès que l'énergie chargée est dissipée.

7.2. Mode SENSO

Lorsque le phare est activé, il se trouve toujours en mode SENSO. (Pour que le mode SENSO fonctionne correctement, il faut que la dynamo du moyeu fonctionne en permanence.) Même si le phare a été éteint pendant le trajet, il s'allume à nouveau en mode SENSO lorsque l'on poursuit sa route après un arrêt prolongé.

Lorsqu'il fait clair, le phare fonctionne avec la fonction d'éclairage de jour. Le feu de croisement du phare est inactif. Les DEL supplémentaires de l'éclairage de jour éclairent à pleine puissance. C'est la garantie d'une visibilité maximale pour le trafic circulant en sens inverse ! Le phare passe automatiquement au mode Nuit dans le clair-obscur et l'obscurité. Le phare éclaire la chaussée avec une grande intensité lumineuse. Les DEL supplémentaires de l'éclairage de jour éclairent en même temps, mais avec une plus faible intensité, et de manière encore bien visible. Cela offre une visibilité maximale sur la route. Le capteur de clair-obscur du phare possède une temporisation de 8 secondes environ pour passer du

mode Nuit au mode Jour. Ceci apporte une sécurité supplémentaire. Ainsi, le phare n'allume pas brièvement l'éclairage de jour à cause des phares des voitures qui défilent et procure plus de sécurité grâce à un éclairage constant de la route.

Fonction de protection contre les surtensions : celle-ci est efficace même si le feu arrière n'est pas connecté.

En cas de défaillance d'une DEL, toute la fonction tombe en panne.

REMARQUE En cas de défaillance d'une LED de fonction, la fonction concernée s'arrête complètement et le phare passe en feu de croisement. En cas de défaillance d'une DEL de feu de route, le phare ne peut plus être rallumé.

7.3. Feu de route

Lorsque le phare est allumé (éclairage code), la fonction de feu de route peut être activée ou désactivée en appuyant brièvement sur l'interrupteur intégré dans le guidon.

Si la fonction d'éclairage de jour est activée en raison d'une luminosité ambiante suffisante, le phare s'allume brièvement comme un avertisseur lumineux, en appuyant brièvement sur l'interrupteur intégré dans le guidon.

Lorsque la fonction de feu de route est activée, la DEL de l'interrupteur intégré dans le guidon s'allume en bleu.

! La fonction de feu de route peut être activée à partir d'une vitesse de 8-12 km/h. Si la vitesse diminue davantage, la fonction de feu de route est automatiquement désactivée ou ne peut pas être activée.

Les dispositions du Code de la route s'appliquent à l'utilisation de la fonction de feu de route. La fonction de feu de route ne doit pas être activée dans les agglomérations ou sur les routes où l'éclairage est suffisant. Dès que les autres usagers de la route risquent d'être éblouis, il est interdit d'utiliser la fonction de feu de route. Penser suffisamment tôt à passer au mode d'éclairage code.

La fonction de feu de route peut être utilisée comme avertisseur lumineux en appuyant brièvement deux fois sur l'interrupteur intégré dans le guidon. Cette utilisation n'est autorisée que dans les situations où il faut signaler à un autre usager de la route qu'il s'expose lui-même ou autrui à un danger.

REMARQUE Utiliser la fonction de feu de route uniquement si cela n'éblouit personne d'autre !

8. Autres remarques

Nettoyage : protégez votre phare contre les effets de l'eau sous haute pression.

Par ex., ne dirigez jamais un tuyau d'arrosage ou un nettoyeur haute pression directement sur le phare.

Transport : si vous transportez votre vélo en voiture par temps de pluie, couvrez le phare avec un sac en plastique, par ex., afin de le protéger contre la pénétration de l'humidité.

Compteurs radio sans fil : les systèmes électroniques des compteurs radio sans fil et des phares à DEL peuvent interférer entre eux. Il est possible de réduire ce parasitage en observant l'écart le plus grand possible entre le phare à DEL et le compteur radio sans fil ainsi qu'un écart minimal entre l'émetteur et le récepteur du compteur radio sans fil.

Élimination : les composants électroniques doivent être éliminés non pas en même temps que les déchets ménagers, mais parmi les déchets dangereux.

Réparation : en cas de défaut, veuillez vous adresser à votre spécialiste des vélos et cycles ou à notre service d'assistance sous service@bumm.de ou sous le n° +49 2354 915-7111.

9. Responsabilité

Les dommages causés par un traitement inapproprié (par ex. chute du phare, insuffisance de la sécurité du montage et les conséquences qui en découlent, immersion dans l'eau ou dans d'autres liquides, etc.) sont exclus de la garantie. La garantie expire par ailleurs si vous ouvrez le phare.

Nous vous souhaitons de profiter longuement et en toute sécurité de votre nouveau phare !

Vous trouverez les pièces de rechange dans notre boutique en ligne www.bumm-shop.de

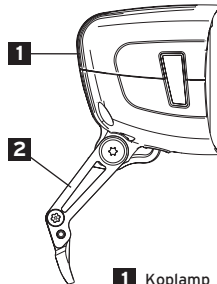
Sous réserve de modifications techniques.

Busch+Müller KG • 58540 Meinerzhagen, Germany • Tél. +49 2354 915-7111 • service@bumm.de • www.bumm.de

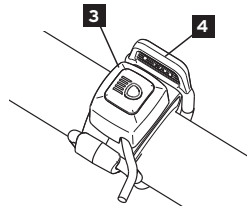
Inhoud:

1. Algemene informatie
2. Inhoud van de verpakking
3. Veiligheidsinformatie
4. Wettelijke bepalingen
5. Technische gegevens
6. Monteren
 - 6.1. Algemene montage-instructies
 - 6.2. Afstellen van de koplamp
 - 6.3. Aansluiten koplamp IQ-XL en achterlicht
 - 6.4. Montage stuur-bedieningsknop met bevestigingsrubber
7. Bediening
 - 7.1. Standlicht (Coming-/Leaving-Home-Funktion)
 - 7.2. SENSO-modus
 - 7.3. Grootlicht
8. Aanvullende opmerkingen
9. Aansprakelijkheid

- Blz. 46
Blz. 47
Blz. 47
Blz. 48
Blz. 48
Blz. 49
Blz. 49
Blz. 50
Blz. 51
Blz. 52
Blz. 53
Blz. 53
Blz. 54
Blz. 55
Blz. 56
Blz. 57



- 1** Koplamp
2 Koplampbeugel



- 3** Stuur-bedieningsknop
4 Bevestigingsrubber

Montage- en gebruikershandleiding voor Busch+Müller dynamo koplamp 169 IQ-XL met 2 licht-modi, grootlicht-, dagrijlicht- en standlicht-functie voor fietsen met naafdynamo.

1. Algemene informatie

Deze gebruikershandleiding is bedoeld voor gebruikers met kennis en ervaring in het assembleren en monteren van componenten voor fietsen. Indien u niet weet hoe componenten voor fietsen in elkaar gezet en/of gedemonteerd moeten worden of u beschikt niet over passend gereedschap, wendt u zich dan voor een correcte uitvoering van deze werkzaamheden tot een fietsspecialist. Worden de componenten niet correct in elkaar gezet of aangebracht, dan kan dit tot een valpartij met ernstig letsel leiden. Lees deze gebruikershandleiding zorgvuldig en volg deze precies op; Bewaar deze als naslagwerk.

Busch+Müller biedt een uitgebreid productportfolio van fietsverlichting aan. Niet iedere verlichting is voor iedere toepassing en voor het rijden op elke soort van wegoppervlak geschikt. Hier bestaan beperkingen. Indien u niet zeker bent, welke soort fietsverlichting u nodig heeft, kunt u bellen naar onze Service-Hotline in Duitsland, +49 2354 915-7111, een aanvraag per email zenden aan service@bumm.de. Of vraag een fietsspecialist in uw omgeving om advies.

2. Inhoud van de verpakking

Koplamp IQ-XL | Busch+Müller koplampbeugel | Busch+Müller stuur-bedieningsknop met kabel en bevestigingsrubber | Montage- en gebruikershandleiding

3. Veiligheidsinformatie

In deze gebruikershandleiding worden symbolen en signaalwoorden gebruikt, om op mogelijke risico's en belangrijke informatie te wijzen. De betekenis van deze symbolen en signaalwoorden vindt u onderstaand:

⚠ WAARSCHUWING Beschrijft een gevarensituatie, die bij niet-inachtneming dood of ernstig letsel tot gevolg kan hebben.

OPMERKING Informatie, die weliswaar belangrijk is, evenwel niet op een gevaar wijst, bijv. informatie over materiële schade.

Het symbool **!** verwijst naar andere nuttige informatie over uw nieuw fietscomponenten.

OPMERKING Fietscomponenten van Busch+Müller zijn geschikt voor het fietsen op wegen met een stevige vlakke ondergrond. Voorkom extreem ruw gebruik met uw fietscomponenten en rijd geen trappen af. Maak geen sprongen en doe geen stunts, kunststukjes, wheelies of downhill-ritten op oneffen terrein.

4. Wettelijke bepalingen

Voordat u uw fiets gaat gebruiken op de openbare weg, moet u zich eerst verdiepen in de wet- en regelgeving van uw land en omgeving en deze te allen tijde opvolgen. In Duitsland vindt u deze in de "Straßenverkehrsordnung", het Duitse wegenverkeersreglement, daarbuiten in andere bronnen afhankelijk van uw woon- of verblijfplaats.

De in Duitsland voorgeschreven montagehoogte voor koplampen **1** en voorreflectoren ligt tussen 40 en 120 cm. Nadere details vindt u in het wegenverkeersreglement. Indien nodig kunt u zich ook tot een fietsspecialist bij u in de buurt wenden. Zorg ervoor dat uw verlichting dusdanig is aangebracht en afgesteld, dat het tegemoetkomend verkeer niet wordt verblind.

! Uw fietsverlichting mag nooit afgedekt zijn. Let erop dat de verlichtingscomponenten deskundig aangebracht en juist afgesteld zijn.

5. Technische gegevens

Afmetingen koplamp: Breedte: 71 mm | Hoogte: 65 mm | Lengte: 62 mm

Gewicht zonder houder: 233 g |

Felheid dimlicht in Low-Power-Modus 200 Lux, in High-Power-Modus 300 Lux | Felheid grootlicht: 250 Lux

Voorwaarde: 6 V Wisselstroom / 3 Watt (Naafdynamo gebruik)

6. Monteren

6.1. Algemene montage-instructies

Koplampen en bekabeling - in het bijzonder de kabel, die van de stuur-bedieningsknop naar de koplamp loopt - allemaal veilig op de fiets monteren, zodat deze tijdens een rit niet hinderen of voor gevaar zorgen. Mocht een kabel of de koplamp bijv. tussen de spaken komen, dan bestaat de kans op ernstig letsel en levensgevaar. Koplamp veilig met de meegeleverde Busch+Müller koplampbeugel op de vorkkroon bevestigen, zodat hij zich niet vanzelf kan verstellen en de positie op de fiets niet vanzelf kan veranderen. Deze instelling moet voor het eerste gebruik worden gecontroleerd. Bij gebruik van andere koplampbeugels kan geen garantie voor een veilige bevestiging worden geboden.

⚠ WAARSCHUWING Om valpartijen, ongevallen en zware verwondingen te vermijden, alleen de vanaf fabriek bijgevoegde koplampbeugel **2** van Busch+Müller gebruiken. Worden voor de montage van de fietsverlichting of componenten ongeschikte of niet correct gemonteerde koplampbeugels gebruikt, dan zouden deze componenten los kunnen laten en/of verschuiven en daardoor tussen de spaken kunnen komen.

⚠ WAARSCHUWING Houders nooit aan conische onderdelen monteren!

Boutjes zo stevig aandraaien, dat de koplamp **1** zich niet vanzelf kan verstellen en/of kan loslaten. Dat is in het bijzonder bij rijden op oneffen terrein van belang.

6.2. Afstellen van de koplamp

Stel de koplamp van de fiets **1** dusdanig af, dat tegemoetkomende verkeersdeelnemers niet verblind worden. Op een volledig vlak wegoppervlak moet de horizontale rand van de lichtbundel (licht-donker-grens) altijd op de weg zichtbaar zijn!

Opgelet: Op verblindingsvrije afstelling van de koplamp letten!



Afb.: Voorbeeld voor het afstellen van de koplamp bij ingeschakeld licht

⚠ WAARSCHUWING Gebruik de fiets niet, als de lichtstraal van de koplamp **1** niet correct is afgesteld of wanneer de koplamp **1** te los zit. Verblinden van het tegemoetkomend verkeer kan ongevallen veroorzaken. Vóór het afstellen van de koplamp **1** van de fiets altijd eerst de bout van de houder losdraaien. Let erop, deze bout na het afstellen weer vast te draaien.

⚠ WAARSCHUWING Kijk nooit direct in de brandende koplamp **1**.

⚠ WAARSCHUWING Verstel het verlichtingsbereik van de koplamp **1** nooit tijdens het rijden! Dit kan tot ernstige valpartijen en letsels leiden.

! Niet ondersteboven monteren: bij een ondersteboven gemonteerde koplamp wordt de lichtstraal op zijn kop gezet. Het tegemoetkomend verkeer wordt hierdoor verblind, hetgeen in strijd is met de verkeersregels. Bovendien kan er schade ontstaan door spatwater; de gevolgen daarvan zijn van de garantie uitgesloten.

6.3. Aansluiten koplamp IQ-XL en achterlicht

Koplamp IQ-XL:

Aan de koplamp **1** zijn twee 2-aderige kabels met verschillende lengtes gemonteerd. De lange kabel is de kabel voor het aansluiten op de naafdynamo (naar wens inkorten).

! Voor het beste contact de dunne aderen van de kabeleinden in elkaar draaien voordat deze wordt aangesloten op het contact van de naafdynamo.

De korte kabel (met vlakstekkers) met het achterlicht verbinden. De aanwezige verlichtingskabel van de fiets gebruiken. Indien de kabel voor de achterlicht aansluiting niet gebruikt wordt, dan moeten de vlakstekkers geïsoleerd worden om storingen te voorkomen.

OPMERKING Kabels aan de koplamp **1** mogen nooit compleet worden afgeknipt. De koplamp IQ-XL **1** is uitsluitend geschikt voor aansluiting op een naafdynamo; het aansluiten op een gelijkstroombron is niet toegestaan.

OPMERKING Altijd op de juiste polarisatie letten:

De koplamp met de lange intern gemonteerde 2-aderige kabel op de naafdynamo aansluiten:

OPMERKING Altijd op de juiste polarisatie letten:

De koplamp met de lange intern gemonteerde 2-aderige kabel op de naafdynamo aansluiten:

zwarte kabel = stroom (+); zwart-witte kabel = massa (-)

Het achterlicht aan de korte 2-aderige kabel (vlakstekker contact) van de koplamp aansluiten:

zwarte kabel = stroom (+); zwart-witte kabel = massa (-)

Zo worden beide lichten gelijktijdig in- en/of uitgeschakeld.

De aansluitkabel alleen op de benodigde lengte inkorten en niet volledig afknippen.

De korte kabel met Higo-stekker is voor het aansluiten van de stuur-bedieningsknop. Deze kabel onder geen beding doorknippen!

Achterlicht:

De verbinding moet worden gemaakt met een 2-aderige of duplexkabel zonder aarde (zonder contact met het fietsframe).

! Zorg er altijd voor dat de aardingskabel van het achterlicht (indien aanwezig) wordt losgekoppeld en wordt vervangen door een 2-aderige of duplexkabel rechtstreeks vanaf de koplamp **1**.

6.4. Montage stuur-bedieningsknop met bevestigingsrubber

Geschikt voor sturen met een Ø van 22 tot 32 mm. De stuur-bedieningsknop **3** voor de bediening van de koplamp **1** en de grootlicht-functie met het meegeleverde bevestigingsrubber **4** veilig en goed toegankelijk op het stuur monteren. De kabel van de koplamp **1** en de stuur-bedieningsknop **3** met elkaar verbinden.

7. Bediening

Het inschakelen van de koplamp en de indien op de koplamp aangesloten achterlicht gebeurt door een druk op de stuur-bedieningsknop.

Om de verlichting in te schakelen de stuur-bedieningsknop ca. 1,5 sec. indrukken.

Om de verlichting uit te schakelen de stuur-bedieningsknop ca. 3 sec. indrukken.

Om de dimlicht-modus te wijzigen de stuur-bedieningsknop bij een ingeschakelde koplamp ca. 1,5 sec. indrukken.

High-Power: Volledige felheid tot 300 Lux.

Low-Power: Reducering felheid tot 200 Lux met aanzienlijk energiebesparend trappen.

Het indicatielampje dimlicht of dagrijlicht-functie: bij een ingeschakelde koplamp brandt in de stuur-bedieningsknop de LED groen wanneer overdag de dagrijlicht-functie is ingeschakeld, of wanneer het dimlicht op High-Power-Modus staat. In de Low-Power-Modus brandt de LED niet.

7.1. Standlicht (Coming-/Leaving-Home-Funktion)

Tijdens het rijden wordt een klein gedeelte van de energie die de dynamo levert, in een condensator opgeslagen. Na ca. 5 minuten rijden is de condensator volledig opgeladen. Bij stilstand voorziet deze opgeslagen energie een rijlicht-LED van de koplamp van stroom, zodat deze tot 5 minuten langer blijft branden. De standlichtfunctie is altijd klaar voor gebruik; deze is geheel onderhoudsvrij en functioneert zonder een batterij of accu.

Het standlicht kan door langer op de stuur-bedieningsknop **3** te drukken uitgeschakeld worden. Zo blijft de beschikbare lading in de condensator opgeslagen en is het mogelijk het standlicht opnieuw in te schakelen door ca.30 seconden de stuur-bedieningsknop **3** ingedrukt te houden. Dit kan dan gebruikt worden ter oriëntatie in het donker. De koplamp gaat uit zodra de opgeslagen energie verbruikt is.

7.2. SENSO-modus

De koplamp staat altijd op SENSO-modus indien deze is ingeschakeld. (Voorwaarde voor een functionerende SENSO-werking is een continu meelopende naafdynamo.) Ook indien de koplamp tijdens de rit wordt uitgeschakeld, is hij bij voortzetting van de rit na een langere pauze weer in de SENSO-modus ingeschakeld.

Als het licht genoeg is werkt de koplamp in de dagrijlicht-functie. Het dimlicht van de koplamp brandt gedimd. De aanvullende dagrijlicht-LEDs branden op maximale felheid. Maximale zichtbaarheid voor tegemoetkomend verkeer! Bij schemer en in het donker schakelt de koplamp automatisch naar de nacht-modus. De koplamp brandt fel op het wegdek. De aanvullende dagrijlicht-LEDs branden gedimd mee, maar nog goed zichtbaar. Maximaal zicht op het wegdek.

De licht-donker-sensor van de koplamp heeft een omschakelvertraging van ca. 8 seconden voor het overschakelen van de nacht-modus in de dag-modus. Hierdoor is voor een extra veiligheid gezorgd. Op die manier wisselt de modus niet door koplampen van voorbijrijdende of tegemoetkomende auto's kort naar dagrijlicht en wordt door een gelijkblijvende verlichting van de rijweg meer veiligheid geboden. Overspanningsbeveiligings-functie: Deze werkt ook zonder een aangesloten achterlicht.

Bij uitval van één LED vervalt de complete functie.

OPMERKING Bij uitval van één functie-LED valt de desbetreffende functie compleet uit en de koplamp schakelt naar dimlicht. Bij uitval van één rijlicht- (dimlicht-) LED is de koplamp niet opnieuw in te schakelen

7.3. Grootlicht

Bij een ingeschakelde koplamp (dimlicht) wordt de grootlichtfunctie door kort drukken op de stuur-bedieningsknop respectievelijk in- of uitgeschakeld.

Is op basis van voldoende omgevingslicht de dagrijlicht-functie ingeschakeld, dan brandt de koplamp door kort te drukken op de stuur-bedieningsknop heel kort als een lichtsignaal.

Bij een ingeschakelde grootlicht-functie brandt de LED in de stuur-bedieningsknop blauw.

! De grootlicht-functie kan vanaf een snelheid van 8-12 km/h ingeschakeld worden.

Als de snelheid waarmee u rijdt sterk daalt, wordt de grootlichtfunctie automatisch uitgeschakeld, en kan het grootlicht niet ingeschakeld worden.

Voor het gebruik van de grootlicht-functie gelden de regels van het wegenverkeersreglement. In de bebouwde kom respectievelijk wegen met continu voldoende verlichting is het niet toegestaan de grootlicht-functie te activeren. Zodra andere weggebruikers verblind worden is het niet toegestaan om de grootlicht-functie te gebruiken. Denk aan het op tijd dimmen.

Door tweemaal kort drukken op de stuur-bedieningsknop kan de grootlicht-functie ook als lichtsignaal worden gebruikt. Deze toepassing is alleen toegestaan in situaties waarin andere ver-

keersdeelnemers er op geattendeerd moet worden dat ze een gevaar vormen voor zichzelf of anderen.

OPMERKING Grootlicht alleen dan gebruiken als niemand erdoor verblind wordt!

8. Aanvullende opmerkingen

Schoonmaken: Bescherm uw koplamp tegen het binnendringen van water onder hoge druk.

Richt bijvoorbeeld nooit een waterstraal uit een waterslang of hoge-drukreiniger direct op de koplamp.

Transport: Wanneer u de fiets bij regen met de auto vervoert, dek dan de koplamp ter bescherming af tegen het binnendringen van vocht. Bijvoorbeeld met een plastic zak.

Draadloze snelheidsmeters: De elektronica van draadloze snelheidsmeters en LED-koplampen kunnen elkaar storen. De storing kan worden gereduceerd door de afstand tussen LED-koplamp en snelheidsmeter te vergroten en door een zo kort mogelijke afstand tussen zender en ontvanger van de draadloze snelheidsmeter te kiezen.

Verwijdering: Elektronische onderdelen horen niet bij het huisvuil. Ze horen bij een gescheiden afvalinzameling.

Reparatie: Voor het geval er een defect optreedt, wendt u zich dan tot een fietsspecialist of onze serviceafdeling via service@bumm.de of +49 2354 915-7111.

9. Aansprakelijkheid

Alle schades ontstaan door onbedoeld gebruik (bijv. vallen, onvoldoende veilige montage en daarmee samenhangende consequenties, slaan of stoten, aansluiten op een verkeerde stroombron, onderdompelen in water of andere vloeistoffen enz.) zijn van de garantie uitgesloten.

De garantie vervalt bovendien, wanneer de koplamp wordt geopend.

Wij wensen u veel plezier met uw nieuwe koplamp en altijd een veilige reis!

Vervangingsonderdelen en accessoires vindt u in onze shop www.bumm-shop.de

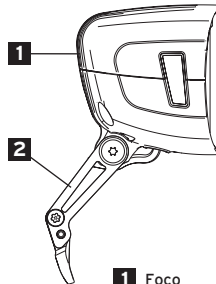
Technische wijzigingen voorbehouden.

Busch+Müller KG • 58540 Meinerzhagen, Germany • Tel. +49 2354 915-7111 • service@bumm.de
• www.bumm.de

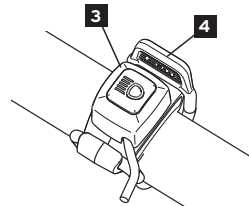
Índice:

1. Indicazioni di carattere generale
2. Contenuto della confezione
3. Informazioni relative alla sicurezza
4. Disposizioni di legge
5. Dati tecnici
6. Montaggio
 - 6.1. Istruzioni generali per il montaggio
 - 6.2. Orientamento del fanale
 - 6.3. Allacciamento fanale IQ-XL e luce posteriore
 - 6.4. Montaje del botón de manillar con clip de fijación
7. Manejo
 - 7.1 Luce di parcheggio (funzione di partenza/arrivo a casa)
 - 7.2. Modalità di funzionamento SENSO
 - 7.3. Abbagliante
8. Ulteriori osservazioni
9. Responsabilità

Página 60
Página 61
Página 61
Página 62
Página 62
Página 63
Página 63
Página 64
Página 65
Página 66
Página 67
Página 67
Página 68
Página 69
Página 70
Página 71



1 Foco
2 Soporte



3 Botón de manillar
4 Goma de fijación

Istruzioni per il montaggio e per l'uso di fanale a dinamo della Busch+Müller 169 IQ-XL con 2 livelli di luminosità, funzione abbagliante, funzione luce di marcia diurna e funzione luce di parcheggio per biciclette con dinamo a mozzo

1. Indicazioni di carattere generale

Le presenti istruzioni si rivolgono a utenti che dispongono di conoscenze ed esperienza nel campo dell'assemblaggio e del montaggio di componenti per biciclette. A tale scopo sono necessari attrezzi speciali. Qualora non sappiate come si assemblano e montano i componenti per biciclette o non disponiate di attrezzi adeguati, siete pregati di rivolgervi a un esperto di biciclette affinché svolga questi lavori in maniera corretta. Se i componenti vengono assemblati o montati in modo improprio, vi è rischio di caduta che potrebbe comportare lesioni gravi. Leggete e osservate queste istruzioni con scrupolosità e conservatele.

Busch+Müller offre una svariata gamma di fanali per biciclette. Non tutti i fanali sono adatti ad ogni applicazione e condizione del terreno. Qui ci sono delle limitazioni. Qualora non siate sicuri di quale tipo di fanale fa al vostro caso, potete chiamare la nostra hotline per l'assistenza clienti al numero +49 2354 915-7111, inviare la vostra richiesta per e-mail all'indirizzo service@bumm.de o chiedere consiglio a un rivenditore di biciclette nelle vostre vicinanze.

2. Contenuto della confezione

Fanale IQ-XL | Supporto Busch+Müller | Interruptor de manillar Busch+Müller con cable y goma de montaje | Istruzioni per il montaggio e per l'uso

3. Informazioni relative alla sicurezza

Le presenti istruzioni utilizzano parole di segnale al fine di richiamare l'attenzione su informazioni o potenziali pericoli. Il significato di tali termini di segnale è spiegato qui di seguito:

⚠ AVVERTIMENTO Descrive una situazione di pericolo che in caso di inosservanza potrebbe avere come conseguenza la morte o gravi lesioni.

NOTA Riguarda informazioni importanti ma che non si riferiscono a un pericolo (per es. informazioni su possibili danni materiali).

Il simbolo **!** fa presente altre informazioni utili relative al vostro nuovo componente per biciclette.

NOTA I componenti per biciclette della Busch+Müller sono adatti per la guida su terreni compatti. Evitate di esporre i vostri fanali a condizioni estreme e non scendete mai le scale con la bicicletta. Non effettuate salti o saltelli, stunts, acrobazie o corse veloci su terreni accidentati.

4. Disposizioni di legge

Prima di utilizzare la vostra bicicletta nel traffico stradale pubblico, dovete prendere familiarità con le leggi e direttive vigenti nel vostro Paese nonché con le disposizioni locali e rispettarle sempre. In Germania le trovate nel codice stradale tedesco, al di fuori della Germania presso altre fonti, a seconda del relativo luogo in cui siete.

L'altezza di montaggio prescritta in Germania per fanali **1** posteriori e catadiottri frontali è compresa tra 40 e 120 cm. Per maggiori informazioni siete pregati di consultare il regolamento sulla messa in circolazione dei veicoli. All'occorrenza potete rivolgervi anche a un rivenditore specializzato di biciclette nelle vostre vicinanze. Assicurarsi che l'illuminazione sia installata e orientata in modo da non abbagliare gli utenti della strada che viaggiano in senso contrario.

! I vostri fanali non dovrebbero mai essere coperti. Accertarsi che l'illuminazione sia correttamente montata e orientata.

5. Dati tecnici

Dimensioni del fanale: Larghezza: 71 mm | Altezza: 65 mm | Profondità: 62 mm

Peso senza supporto: 233 g |

Luminosità dell'anabbagliante in modalità Low Power 200 Lux, in modalità High Power 300 Lux | Luminosità dell'abbagliante: 250 Lux

Presupposto: 6 V corrente alternata / 3 Watt (funzionamento con dinamo a mozzo)

6. Montaggio

6.1. Istruzioni generali per il montaggio

Fanali e cablaggio - specialmente il cavo che porta dal pulsante del manubrio al fanale - devono essere tutti fissati in modo sicuro alla bicicletta in modo tale che non ostacolino la guida e non costituiscano un pericolo. Se un cavo o il fanale finisce per es. nei raggi della ruota, vi è pericolo di lesione o di morte. Fissare il fanale alla bicicletta con il supporto Busch+Müller fornito in dotazione sulla corona della forcella in modo tale che non si sposti da solo e non possa cambiare la sua posizione sulla bicicletta. Questa impostazione deve venire verificata prima della messa in esercizio. In caso di utilizzo di altri supporti, non è possibile garantire un fissaggio sicuro.

⚠ AVVERTIMENTO Al fine di evitare cadute, incidenti o gravi lesioni, utilizzare esclusivamente i supporti di montaggio **2** Busch+Müller forniti in dotazione. Se per il montaggio dei fanali o degli accessori vengono utilizzati supporti inadeguati o se essi non vengono applicati correttamente, i componenti di montaggio potrebbero staccarsi, scivolare verso il basso e incastrarsi nei raggi della ruota.

NOTA Non montare mai i supporti su componenti di forma conica! Stringere le viti solo con una coppia sufficiente affinché il fanale **1** non si possa spostare da solo. Ciò è importante soprattutto quando si percorrono terreni accidentati.

6.2. Orientamento del fanale

Orientare il fanale **1** in modo tale da non abbagliare gli utenti della strada che viaggiano in senso contrario. Su una carreggiata completamente in piano, il bordo luce orizzontale ad anabbagliante acceso deve sempre essere visibile sulla strada!

Atención: ¡Asegurar una alineación no cegadora del foco!



Figura: Ejemplo de ajuste del foco con la luz de cruce encendida

⚠ AVVERTIMENTO Non utilizzare la bicicletta se il raggio luminoso del vostro fanale **1** è spostato o se il fanale **1** è troppo allentato. L'abbagliamento del traffico proveniente in senso opposto può provocare incidenti. Prima di orientare il fanale della bicicletta **1** svitare innanzitutto la vite del supporto. Badare a stringere poi di nuovo correttamente questa vite.

⚠ AVVERTIMENTO Non guardare mai direttamente nel fanale della bicicletta **1** acceso **1**.
⚠ AVVERTIMENTO Non regolare mai il raggio d'illuminazione del fanale **1** durante la guida! Ne potrebbero altrimenti conseguire cadute e gravi lesioni.

! Non montare a testa in giù: con il montaggio a testa in giù, l'immagine risulta capovolta. Chi viaggia in senso contrario viene quindi abbagliato e ciò rappresenta una contravvenzione al codice stradale. Inoltre, possono verificarsi danni da acqua, le cui conseguenze sono escluse dalla garanzia.

6.3. Allacciamento fanale IQ-XL e luce posteriore

Fanale IQ-XL:

Nel fanale **1** sono montati due cavi doppi di diversa lunghezza. Il cavo lungo è il cavo per l'allacciamento alla dinamo a mozzo (in caso di necessità, accorciarlo).

! Per ottenere il migliore contatto possibile, di volta in volta prima dell'allacciamento alla dinamo a mozzo attorcigliare le anime dei cavi.

Collegare il cavo corto (con i connettori) alla luce posteriore. A tale scopo utilizzare il cavo presente sulla bicicletta. Qualora il cavo della luce posteriore non venisse utilizzato, si devono isolare i connettori, altrimenti si potrebbero verificare dei malfunzionamenti.

NOTA I cavi del fanale **1** non devono mai essere completamente tagliati. Il fanale IQ-XL **1** è predisposto esclusivamente per il funzionamento su dinamo a mozzo; l'allacciamento a una fonte di corrente continua non è consentito.

NOTA Badare sempre alla corretta polarità:

Collegare il fanale con il cavo doppio lungo montato all'interno alla dinamo a mozzo:

cavo nero = corrente (+); cavo bianco e nero = massa (-)

Collegare la luce posteriore al cavo doppio corto (contatti a innesto) del fanale:

cavo nero = corrente (+); cavo bianco e nero = massa (-)

In dal modo entrambe le luci vengono accese e spente contemporaneamente.

Non tagliare completamente i cavi di allacciamento, bensì accorciarli solamente alla lunghezza desiderata.

Il cavo corto del pulsante del manubrio con spina Higo serve a collegare il pulsante del manubrio. Non

tranciare in alcun caso questo cavo!

Luce posteriore:

La conexión debe realizarse con un cable doble y sin toma de tierra (sin contacto con el cuadro de la bicicleta).

! Asegúrese siempre de que el cable de toma de tierra de la luz trasera al cuadro se desconecta y se sustituye por un cable bifilar o dúplex directamente desde el faro **1**.

6.4. Montaje del botón de manillar con clip de fijación

Adecuado para manillares con un Ø de 22 a 32 mm. Fije el botón de manillar **3** para accionar el faro **1** y la función de luz de carretera de forma segura y fácilmente accesible en el manillar mediante la goma de fijación adjunta **4**.

Conecte el cable del faro **1** y del botón del manillar **3**.

7. Manejo

L'accensione del fanale e della luce posteriore eventualmente collegata al fanale avviene premendo il pulsante sul manubrio.

Per accendere l'illuminazione premere il pulsante del manubrio per ca. 1,5 sec.

Per spegnere l'illuminazione premere il pulsante del manubrio per ca. 3 sec.

Per passare alla modalità anabbagliante premere il pulsante del manubrio, a fanale acceso, per ca. 1,5 sec.

High Power: luminosità piena a un massimo di 300 Lux.

Low Power: riduzione della luminosità a 200 Lux con uno sforzo significativamente inferiore durante la pedalata.

Spia di funzionamento della funzione anabbagliante ovvero della funzione luce diurna: con fanale acceso il LED verde presente nel pulsante del manubrio si accende se durante il giorno la funzione luce diurna è attivata o se l'anabbagliante si trova modalità High Power. Nella modalità Low Power il LED rimane spento.

7.1 Luce di parcheggio (funzione di partenza/arrivo a casa)

Durante il viaggio, una piccola quantità di energia fornita dalla dinamo viene immagazzinata in un condensatore. Il condensatore si carica completamente dopo circa 5 minuti di marcia.

Quando si è fermi, l'energia immagazzinata alimenta il LED di guida del proiettore, che rimane acceso per un massimo di 5 minuti. Non è possibile spegnere prematuramente la

funzione di luce di parcheggio. La funzione di luce di parcheggio è sempre pronta all'uso, non richiede manutenzione e funziona senza batterie o pile ricaricabili.

La luce di parcheggio può essere spenta premendo a lungo il pulsante sul manubrio **3**. La carica esistente rimane immagazzinata nel condensatore e può essere accesa per circa 30 secondi con un'altra pressione prolungata sul pulsante del manubrio **3**. Questo può essere utilizzato per orientarsi al buio. Il faro si spegne non appena l'energia immagazzinata è esaurita.

7.2. Modalità di funzionamento SENSO

Quando è spento, il fanale è sempre in modalità SENSO. (Presupposto per una modalità SENSO funzionante è una dinamo al mozzo costantemente in azione). Anche se il fanale durante la marcia è stato spento, quando si riprende la marcia dopo una sosta prolungata esso è di nuovo acceso nella modalità SENSO.

Al chiaro il fanale funziona nella modalità diurna. La luce anabbagliante del fanale è attenuata. I LEDs supplementari sono accesi al 100%. Massima visibilità per il traffico proveniente in senso opposto! Al crepuscolo e al buio il fanale passa automaticamente alla modalità notturna. Il fanale illumina con pieno chiarore la carreggiata. I LEDs supplementari per modalità diurna sono accesi con luce attenuata ma ancora visibile. Massima visuale sulla carreggiata.

Il sensore di chiaro-scuro del fanale ha un ritardo di ca. 8 secondi nel passaggio dalla modalità notturna alla modalità diurna. Ciò garantisce un'ulteriore sicurezza. La modalità non passa solo brevemente alla luce diurna a causa dei fari delle auto in transito e garantisce così una maggiore sicurezza fornendo

un'illuminazione costante della strada.

Protezione dalla sovratensione: essa è efficace anche senza fanale posteriore allacciato.

In caso di avaria di un LED si disattiva l'intera funzione.

NOTA In caso di avaria di un LED di funzione, la relativa funzione si disattiva completamente e il fanale passa alla luce anabbagliante. In caso di avaria di un LED luce di marcia (luce anabbagliante) non è più possibile riaccendere il fanale.

7.3. Abbagliante

Con fanale acceso (luce anabbagliante) la funzione luce abbagliante viene attivata e disattivata tramite una breve pressione del pulsante del manubrio.

Se è attiva la funzione luce diurna per via di una sufficiente luminosità dell'ambiente, il fanale si accende brevemente come un lampeggiatore se si preme brevemente il pulsante del manubrio.

In caso di funzione luce abbagliante attivata, il LED presente nel pulsante del manubrio si accende di luce blu.

! La funzione luce abbagliante è attivabile a partire da una velocità di 8-12 km/h. Se la velocità con cui si viaggia diminuisce più fortemente, la funzione luce abbagliante viene disattivata automaticamente ovvero non è possibile attivarla.

Per l'utilizzo della funzione luce abbagliante si applicano le disposizioni del codice stradale. Nei centri abitati o su strade con illuminazione adeguata e continua, non è consentito attivare la luce abbagliante. Non appena vi è il rischio di abbagliare altri utenti della strada, è proibito utilizzare

la luce abbagliante. Badare a passare in tempo alla funzione anabbagliante.

Se si aziona brevemente due volte il pulsante del manubrio, la funzione abbagliante può essere utilizzata come lampeggiatore di avvertimento. Questo utilizzo è consentito solo in situazioni in cui si intende segnalare a un altro utente della strada che sta mettendo in pericolo se stesso o altre persone.

NOTA Utilizzare la luce abbagliante solo se non sono presenti persone che potrebbero rimanere abbagliate!

8. Ulteriori osservazioni

Pulizia: proteggete il vostro fanale dall'esposizione all'acqua ad alta pressione.

Per esempio non dirigere mai un tubo flessibile per l'acqua o un pulitore ad alta pressione direttamente sul fanale.

Trasporto: qualora si trasportasse la bicicletta con l'auto esposta alla pioggia, provvedere a coprire il fanale, per es. con un sacchetto di plastica, al fine di proteggerlo dalla penetrazione di umidità.

Teletachimetri: i sistemi elettronici di teletachimetri e fanali LED possono interferire gli uni con gli altri.

Si può ottenere una riduzione di tale interferenza provvedendo alla massima distanza possibile tra il fanale LED e il teletachimetro nonché alla minima distanza possibile fra trasmettitore e ricevitore del teletachimetro.

Smaltimento: I componenti elettronici non devono essere gettati via assieme ai rifiuti domestici, bensì devono essere smaltiti come rifiuti speciali.

Riparazione: In caso di un guasto siete pregati di rivolgervi al vostro rivenditore specializzato di biciclette o al nostro servizio clienti, raggiungibile per e-mail all'indirizzo service@bumm.de o telefonicamente al numero +49 2354 915-7111.

9. Responsabilità

Oltre ai casi sopra indicati, si escludono dalla garanzia anche tutti gli altri danni che si dovessero presentare a causa di un trattamento inadeguato (per es. caduta del fanale, montaggio non sufficientemente sicuro e sue conseguenze, immersione in acqua o altri liquidi, ecc.). La garanzia si estingue inoltre se il fanale viene aperto.

Nella speranza che siate pienamente soddisfatti del vostro fanale, vi auguriamo una guida sempre sicura!

Trovate i pezzi di ricambio nel nostro apposito negozio online al sito www.bumm-shop.de

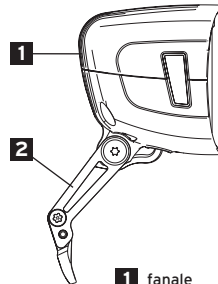
Con riserva di modifiche tecniche.

Busch+Müller KG • 58540 Meinerzhagen, Germania • Tel. +49 2354 915-7111 • service@bumm.de
• www.bumm.de

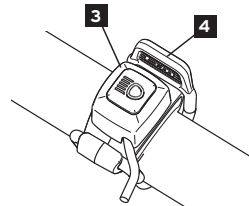
Sommario:

1. Indicazioni di carattere generale
2. Contenuto della confezione
3. Informazioni relative alla sicurezza
4. Disposizioni di legge
5. Dati tecnici
6. Montaggio
 - 6.1. Istruzioni generali per il montaggio
 - 6.2. Orientamento del fanale
 - 6.3. Allacciamento fanale IQ-XL e luce posteriore
 - 6.4. Montaggio del pulsante del manubrio con clip di fissaggio
7. Utilizzo
 - 7.1 Luce di parcheggio (funzione di partenza/arrivo a casa)
 - 7.2. Modalità di funzionamento SENSO
 - 7.3. Abbagliante
9. Responsabilità

Pagina 74
Pagina 75
Pagina 75
Pagina 76
Pagina 76
Pagina 77
Pagina 77
Pagina 78
Pagina 79
Pagina 80
Pagina 81
Pagina 81
Pagina 82
Pagina 83
Pagina 85



1 fanale
2 supporto



3 Pulsante del manubrio
4 Gommino di fissaggio

Istruzioni per il montaggio e per l'uso di fanale a dinamo della Busch+Müller 169 IQ-XL con 2 livelli di luminosità, funzione abbagliante, funzione luce di marcia diurna e funzione luce di parcheggio per biciclette con dinamo a mozzo

1. Indicazioni di carattere generale

Le presenti istruzioni si rivolgono a utenti che dispongono di conoscenze ed esperienza nel campo dell'assemblaggio e del montaggio di componenti per biciclette. A tale scopo sono necessari attrezzi speciali. Qualora non sappiate come si assemblano e montano i componenti per biciclette o non disponiate di attrezzi adeguati, siete pregati di rivolgervi a un esperto di biciclette affinché svolga questi lavori in maniera corretta. Se i componenti vengono assemblati o montati in modo improprio, vi è rischio di caduta che potrebbe comportare lesioni gravi. Leggete e osservate queste istruzioni con scrupolosità e conservatele.

Busch+Müller offre una svariata gamma di fanali per biciclette. Non tutti i fanali sono adatti ad ogni applicazione e condizione del terreno. Qui ci sono delle limitazioni. Qualora non siate sicuri di quale tipo di fanale fa al vostro caso, potete chiamare la nostra hotline per l'assistenza clienti al numero +49 2354 915-7111, inviare la vostra richiesta per e-mail all'indirizzo service@bumm.de o chiedere consiglio a un rivenditore di biciclette nelle vostre vicinanze.

2. Contenuto della confezione

Fanale IQ-XL | Supporto Busch+Müller | Interruttore manubrio Busch+Müller con cavo e gomma di montaggio | Istruzioni per il montaggio e per l'uso

3. Informazioni relative alla sicurezza

Le presenti istruzioni utilizzano parole di segnale al fine di richiamare l'attenzione su informazioni o potenziali pericoli. Il significato di tali termini di segnale è spiegato qui di seguito:

⚠ AVVERTIMENTO Descrive una situazione di pericolo che in caso di inosservanza potrebbe avere come conseguenza la morte o gravi lesioni.

NOTA Riguarda informazioni importanti ma che non si riferiscono a un pericolo (per es. informazioni su possibili danni materiali).

Il simbolo **!** fa presente altre informazioni utili relative al vostro nuovo componente per biciclette.

NOTA I componenti per biciclette della Busch+Müller sono adatti per la guida su terreni compatti. Evitate di esporre i vostri fanali a condizioni estreme e non scendete mai le scale con la bicicletta. Non effettuate salti o saltelli, stunts, acrobazie o corse veloci su terreni accidentati.

4. Disposizioni di legge

Prima di utilizzare la vostra bicicletta nel traffico stradale pubblico, dovete prendere familiarità con le leggi e direttive vigenti nel vostro Paese nonché con le disposizioni locali e rispettarle sempre. In Germania le trovate nel codice stradale tedesco, al di fuori della Germania presso altre fonti, a seconda del relativo luogo in cui siete.

L'altezza di montaggio prescritta in Germania per fanali **1** posteriori e catadiottri frontali è compresa tra 40 e 120 cm. Per maggiori informazioni siete pregati di consultare il regolamento sulla messa in circolazione dei veicoli. All'occorrenza potete rivolgervi anche a un rivenditore specializzato di biciclette nelle vostre vicinanze. Assicurarvi che l'illuminazione sia installata e orientata in modo da non abbagliare gli utenti della strada che viaggiano in senso contrario.

! I vostri fanali non dovrebbero mai essere coperti. Accertarsi che l'illuminazione sia correttamente montata e orientata.

5. Dati tecnici

Dimensioni del fanale: Larghezza: 71 mm | Altezza: 65 mm | Profondità: 62 mm | Peso senza supporto: 233 g | Luminosità dell'anabbagliante in modalità Low Power 200 Lux, in modalità High Power 300 Lux | Luminosità dell'abbagliante: 250 Lux
Presupposto: 6 V corrente alternata / 3 Watt (funzionamento con dinamo a mozzo)

6. Montaggio

6.1. Istruzioni generali per il montaggio

Fanali e cablaggio - specialmente il cavo che porta dal pulsante del manubrio al fanale - devono essere tutti fissati in modo sicuro alla bicicletta in modo tale che non ostacolino la guida e non costituiscano un pericolo. Se un cavo o il fanale finisce per es. nei raggi della ruota, vi è pericolo di lesione o di morte. Fissare il fanale alla bicicletta con il supporto Busch+Müller fornito in dotazione sulla corona della forcella in modo tale che non si sposti da solo e non possa cambiare la sua posizione sulla bicicletta. Questa impostazione deve venire verificata prima della messa in esercizio. In caso di utilizzo di altri supporti, non è possibile garantire un fissaggio sicuro.

⚠ AVVERTIMENTO Al fine di evitare cadute, incidenti o gravi lesioni, utilizzare esclusivamente i supporti di montaggio **2** Busch+Müller forniti in dotazione. Se per il montaggio dei fanali o degli accessori vengono utilizzati supporti inadeguati o se essi non vengono applicati correttamente, i componenti di montaggio potrebbero staccarsi, scivolare verso il basso e incastrarsi nei raggi della ruota.

NOTA Non montare mai i supporti su componenti di forma conica!
Stringere le viti solo con una coppia sufficiente affinché il fanale **1** non si possa spostare da solo. Ciò è importante soprattutto quando si percorrono terreni accidentati.

6.2. Orientamento del fanale

Orientare il fanale **1** in modo tale da non abbagliare gli utenti della strada che viaggiano in senso contrario. Su una carreggiata completamente in piano, il bordo luce orizzontale ad anabbagliante acceso deve sempre essere visibile sulla strada!

Attention: badare assolutamente a orientare il fanale in modo tale da non abbagliare gli altri utenti della strada



Fig.: esempio della regolazione del fanale con luce anabbagliante accesa

⚠ AVVERTIMENTO Non utilizzare la bicicletta se il raggio luminoso del vostro fanale **1** è spostato o se il fanale **1** è troppo allentato. L'abbagliamento del traffico proveniente in senso opposto può provocare incidenti. Prima di orientare il fanale della bicicletta **1** svitare innanzitutto la vite del supporto. Badare a stringere poi di nuovo correttamente questa vite.

⚠ AVVERTIMENTO Non guardare mai direttamente nel fanale della bicicletta **1** acceso **1**.
⚠ AVVERTIMENTO Non regolare mai il raggio d'illuminazione del fanale **1** durante la guida! Ne potrebbero altrimenti conseguire cadute e gravi lesioni.

! Non montare a testa in giù: con il montaggio a testa in giù, l'immagine risulta capovolta. Chi viaggia in senso contrario viene quindi abbagliato e ciò rappresenta una contravvenzione al codice stradale. Inoltre, possono verificarsi danni da acqua, le cui conseguenze sono escluse dalla garanzia.

6.3. Allacciamento fanale IQ-XL e luce posteriore

Fanale IQ-XL:

Nel fanale **1** sono montati due cavi doppi di diversa lunghezza. Il cavo lungo è il cavo per l'allacciamento alla dinamo a mozzo (in caso di necessità, accorciarlo).

! Per ottenere il migliore contatto possibile, di volta in volta prima dell'allacciamento alla dinamo a mozzo attorcigliare le anime dei cavi.

Collegare il cavo corto (con i connettori) alla luce posteriore. A tale scopo utilizzare il cavo presente sulla bicicletta. Qualora il cavo della luce posteriore non venisse utilizzato, si devono isolare i connettori, altrimenti si potrebbero verificare dei malfunzionamenti.

NOTA I cavi del fanale **1** non devono mai essere completamente tagliati. Il fanale IQ-XL **1** è predisposto esclusivamente per il funzionamento su dinamo a mozzo; l'allacciamento a una fonte di corrente continua non è consentito.

NOTA Badare sempre alla corretta polarità:

Collegare il fanale con il cavo doppio lungo montato all'interno alla dinamo a mozzo:

cavo nero = corrente (+); cavo bianco e nero = massa (-)

Collegare la luce posteriore al cavo doppio corto (contatti a innesto) del fanale:

cavo nero = corrente (+); cavo bianco e nero = massa (-)

In dal modo entrambe le luci vengono accese e spente contemporaneamente.

Non tagliare completamente i cavi di allacciamento, bensì accorciarli solamente alla lunghezza desiderata.

Il cavo corto del pulsante del manubrio con spina Higo serve a collegare il pulsante del manubrio. Non tranciare in alcun caso questo cavo!

Luce posteriore:

Il collegamento deve essere effettuato con un cavo doppio e senza messa a terra (senza contatto con il telaio della bicicletta).

! Assicurarsi sempre che il cavo di messa a terra dal fanale posteriore al telaio sia scollegato e sostituito con un cavo bipolare o duplex direttamente dal fanale **1**.

6.4. Montaggio del pulsante del manubrio con clip di fissaggio

Adatto per manubri con Ø da 22 a 32 mm. Fissare il pulsante del manubrio **3** per l'azionamento del proiettore **1** e della funzione abbagliante in modo sicuro e facilmente accessibile sul manubrio utiliz-

80

zando il gommino di fissaggio in dotazione **4**.

Collegare il cavo del proiettore **1** e del pulsante del manubrio **3**.

7. Utilizzo

L'accensione del fanale e della luce posteriore eventualmente collegata al fanale avviene premendo il pulsante sul manubrio.

Per accendere l'illuminazione premere il pulsante del manubrio per ca. 1,5 sec.

Per spegnere l'illuminazione premere il pulsante del manubrio per ca. 3 sec.

Per passare alla modalità anabbagliante premere il pulsante del manubrio, a fanale acceso, per ca. 1,5 sec.

High Power: luminosità piena a un massimo di 300 Lux.

Low Power: riduzione della luminosità a 200 Lux con uno sforzo significativamente inferiore durante la pedalata.

Spia di funzionamento della funzione anabbagliante ovvero della funzione luce diurna: con fanale acceso il LED verde presente nel pulsante del manubrio si accende se durante il giorno la funzione luce diurna è attivata o se l'anabbagliante si trova modalità High Power. Nella modalità Low Power il LED rimane spento.

7.1 Luce di parcheggio (funzione di partenza/arrivo a casa)

Durante il viaggio, una piccola quantità di energia fornita dalla dinamo viene immagazzinata

81

DE

EN

FR

NL

ES

IT

in un condensatore. Il condensatore si carica completamente dopo circa 5 minuti di marcia. Quando si è fermi, l'energia immagazzinata alimenta il LED di guida del proiettore, che rimane acceso per un massimo di 5 minuti. Non è possibile spegnere prematuramente la funzione di luce di parcheggio. La funzione di luce di parcheggio è sempre pronta all'uso, non richiede manutenzione e funziona senza batterie o pile ricaricabili.

La luce di parcheggio può essere spenta premendo a lungo il pulsante sul manubrio **3**. La carica esistente rimane immagazzinata nel condensatore e può essere accesa per circa 30 secondi con un'altra pressione prolungata sul pulsante del manubrio **3**. Questo può essere utilizzato per orientarsi al buio. Il faro si spegne non appena l'energia immagazzinata è esaurita.

7.2. Modalità di funzionamento SENSO

Quando è spento, il fanale è sempre in modalità SENSO. (Presupposto per una modalità SENSO funzionante è una dinamo al mozzo costantemente in azione). Anche se il fanale durante la marcia è stato spento, quando si riprende la marcia dopo una sosta prolungata esso è di nuovo acceso nella modalità SENSO.

Al chiaro il fanale funziona nella modalità diurna. La luce anabbagliante del fanale è attenuata. I LEDs supplementari sono accesi al 100%. Massima visibilità per il traffico proveniente in senso opposto! Al crepuscolo e al buio il fanale passa automaticamente alla modalità notturna. Il fanale illumina con pieno chiarore la carreggiata. I LEDs supplementari per modalità diurna sono accesi con luce attenuata ma ancora visibile. Massima visuale sulla carreggiata.

Il sensore di chiaro-scuro del fanale ha un ritardo di ca. 8 secondi nel passaggio dalla modalità notturna alla modalità diurna. Ciò garantisce un'ulteriore sicurezza. La modalità non passa solo brevemente alla luce diurna a causa dei fari delle auto in transito e garantisce così una maggiore sicurezza fornendo un'illuminazione costante della strada.

Protezione dalla sovratensione: essa è efficace anche senza fanale posteriore allacciato.

In caso di avaria di un LED si disattiva l'intera funzione.

NOTA In caso di avaria di un LED di funzione, la relativa funzione si disattiva completamente e il fanale passa alla luce anabbagliante. In caso di avaria di un LED luce di marcia (luce anabbagliante) non è più possibile riaccendere il fanale.

7.3. Abbagliante

Con fanale acceso (luce anabbagliante) la funzione luce abbagliante viene attivata e disattivata tramite una breve pressione del pulsante del manubrio.

Se è attiva la funzione luce diurna per via di una sufficiente luminosità dell'ambiente, il fanale si accende brevemente come un lampeggiatore se si preme brevemente il pulsante del manubrio.

In caso di funzione luce abbagliante attivata, il LED presente nel pulsante del manubrio si accende di luce blu.

! La funzione luce abbagliante è attivabile a partire da una velocità di 8-12 km/h. Se la velocità con cui si viaggia diminuisce più fortemente, la funzione luce abbagliante viene disattivata automaticamente ovvero non è possibile attivarla.

Per l'utilizzo della funzione luce abbagliante si applicano le disposizioni del codice stradale. Nei centri abitati o su strade con illuminazione adeguata e continua, non è consentito attivare la luce abbagliante. Non appena vi è il rischio di abbagliare altri utenti della strada, è proibito utilizzare la luce abbagliante. Badare a passare in tempo alla funzione anabbagliante.

Se si aziona brevemente due volte il pulsante del manubrio, la funzione abbagliante può essere utilizzata come lampeggiatore di avvertimento. Questo utilizzo è consentito solo in situazioni in cui si intende segnalare a un altro utente della strada che sta mettendo in pericolo se stesso o altre persone.

NOTA Utilizzare la luce abbagliante solo se non sono presenti persone che potrebbero rimanere abbagliate!

8. Ulteriori osservazioni

Pulizia: proteggete il vostro fanale dall'esposizione all'acqua ad alta pressione. Per esempio non dirigere mai un tubo flessibile per l'acqua o un pulitore ad alta pressione direttamente sul fanale.

Trasporto: qualora si trasportasse la bicicletta con l'auto esposta alla pioggia, provvedere a coprire il fanale, per es. con un sacchetto di plastica, al fine di proteggerlo dalla penetrazione di umidità.

Teletachimetri: i sistemi elettronici di teletachimetri e fanali LED possono interferire gli uni con gli altri.

Si può ottenere una riduzione di tale interferenza provvedendo alla massima distanza possibile tra il fanale LED e il teletachimetro nonché alla minima distanza possibile fra trasmettitore e ricevitore del teletachimetro.

Smaltimento: I componenti elettronici non devono essere gettati via assieme ai rifiuti domestici, bensì devono essere smaltiti come rifiuti speciali.

Riparazione: In caso di un guasto siete pregati di rivolgervi al vostro rivenditore specializzato di biciclette o al nostro servizio clienti, raggiungibile per e-mail all'indirizzo service@bumm.de o telefonicamente al numero +49 2354 915-7111.

9. Responsabilità

Oltre ai casi sopra indicati, si escludono dalla garanzia anche tutti gli altri danni che si dovessero presentare a causa di un trattamento inadeguato (per es. caduta del fanale, montaggio non sufficientemente sicuro e sue conseguenze, immersione in acqua o altri liquidi, ecc.). La garanzia si estingue inoltre se il fanale viene aperto.

Nella speranza che siate pienamente soddisfatti del vostro fanale, vi auguriamo una guida sempre sicura!

Trovate i pezzi di ricambio nel nostro apposito negozio online al sito www.bumm-shop.de. Con riserva di modifiche tecniche.

Busch+Müller KG • 58540 Meinerzhagen, Germania • Tel. +49 2354 915-7111 • service@bumm.de • www.bumm.de

bumm.de

Busch+Müller KG

Auf dem Bamberg 1

58540 Meinerzhagen

Germany

Tel. +49 2354 915-6000

info@bumm.de



890159|1124